

Einladung zum Männerpfade OPEN COUNCIL
Dienstag, 21. Januar 2021, 20 bis 22 Uhr, Zugang ab 19.50 Uhr
Konferenz ID: 935-1103-0828 – oder <https://us02web.zoom.us/j/93511030828>

Liebe und Hass

"Love and hate are just two sides of the same coin. But with love something very drastic has happened. It is unimaginable how this drastic step was taken by people who had all the good intentions in the world. You may never have even suspected what has destroyed love. It is the continuous teaching of love that has destroyed it. Hate is still pure – love is not.

When you hate, your hate has an authenticity. And when you love, it is just hypocrisy.

This has to be understood. For thousands of years all the religions, politicians, pedagogues, have been teaching one thing, and that one thing is love: love your enemy, love your neighbor, love your parents, love God.

Why did they start this strange series of teachings about love? They were afraid of your authentic love because it is beyond their control. You are possessed by it; you are not the possessor, you are the possessed. And every society wants you to be in control.

Society is afraid of your wild nature, is afraid of your naturalness, so it starts cutting your wings from the very beginning.

The most basic thing which is dangerous in you is the possibility of love because if you are possessed by love, you can even go against the whole world." Osho

(Quelle: <https://youtu.be/5-7JSIDgcLk>)



"Liebe und Hass sind nur zwei Seiten derselben Medaille. Aber mit der Liebe ist etwas sehr drastisches passiert. Es ist unvorstellbar, wie dieser drastische Schritt von Menschen unternommen wurde, die alle guten Absichten der Welt hatten. Sie hatten vielleicht nie eine Ahnung davon, was die Liebe zerstört. Es ist die kontinuierliche Lehre von der Liebe, die sie zerstört hat. Hass ist immer noch rein - Liebe nicht.

Wenn du hasst, dann hat dein Hass eine Authentizität. Doch wenn du liebst, ist es nur Heuchelei.

Das muss man verstehen. Seit Tausenden von Jahren lehren alle Religionen, Politiker und Pädagogen eines, und dieses eine ist Liebe. Liebe deinen Feind, liebe deinen Nächsten, liebe deine Eltern, liebe Gott.

Warum haben sie diese seltsame Reihe von Lehren über die Liebe begonnen? Sie hatten Angst vor deiner authentischen Liebe, weil sie außerhalb von Kontrollmechanismen liegt. Du wirst davon besessen; du bist nicht der Besitzer, du bist der Besessene. Und jede Gesellschaft möchte, dass Sie die Kontrolle haben.

Die Gesellschaft hat Angst vor deiner wilden Natur, hat Angst vor deiner Natürlichkeit, also schneidet sie dir von Anfang an deine Flügel.

Das Grundlegendste, was in dir gefährlich ist, ist die Möglichkeit der Liebe, denn wenn du von Liebe besessen bist, kannst du sogar gegen die ganze Welt gehen." Osho

Anmerkung:

„Die Liebe hat Dich, nicht Du hast die Liebe.“ so mein verkürztes Verständnis. Ganz analog wie es für mich auch aus den wunderbar poetischen Worten Khalil Gibrans über die Liebe (Der Prophet) hindurch scheint.

Durch „die Lehre“ von der (richtigen) Liebe sind wir gezwungen zu versuchen zu lieben, anstatt sie auf natürliche Weise zu uns kommen (und vielleicht auch gehen) zu lassen. Was in Folge dazu führt, dass es viel zu oft an Aufrichtigkeit mangelt, da wir der Lehre nicht entsprechen. Die Lehre ist nicht die Wirklichkeit und damit sind wir immer sogar in der Liebe im Konflikt zwischen unserem Monkey Mind und der uns umgebenden Wirklichkeit.

Ob Osho bzgl. der Entstehung der Lehren von der Liebe richtig liegt, weiß ich nicht. Es kann auch sein, dass die Lehren von der Liebe entstanden sind um uns zu vermitteln, wie wir authentisch lieben, sie weitergeben und an andere lehren können, anstatt sie als Kontrollmittel gegen uns zu verwenden. Jedenfalls leuchtet mir eines – aus eigenem erleben evidenzbasiert – ein. Jedes mal wenn ich einem mir vorgekauften Konzept von Liebe nicht entspreche, fühle ich mich ziemlich schlecht. Ob ich an einem Treuegelöbnis gescheitert bin, an einem Monogamie-Dogma versage oder es Onan gleich tue. Ich entspreche nicht den Erwartungen/Konzepten die wir an „die richtige Liebe“ gebunden haben. Aber in allen Momenten meines Lebens wo ich mich von der Liebe einfangen lassen, war es pures Leben, pures Sein.

Antar Vimukto S. Brombach

Wir freuen uns auf Euch.

Herzliche Grüße

Walter, Stefan, Uwe und Manfred.